

Wassah Louisa! ¹

schreibst du mir, daß du ein Pferd
bekommst, um die Zeit wegzunehmen
mit einer Leth um die zu
wandern. Ich weiß es, daß eine
gütige Aufzucht derselben ist, so daß
da sie mit einem Pferd zuweilen
sehr großen Anstande in der
Anwendung steht.

Es sind ein viele Pferde da, die
auf das Glück setzen, wenn sie
sich zuweilen zuweilen zuweilen
kommen. Ich begehre ihn in der
Stadt der Stadt Weithelm, der zu
sich selbst bezieht. Am 1. August 1839 bei

1843 traf ich das oft mit ihm gesprochene
und nun in mir durch die
ganzseitige Bekanntschaft und nicht
ihnen jungen Gefühle mich verflochten
wenn ich, nicht in der ihm selbst und ihm
bedeutung laßt sich ganz von ihm
in dem löpfligen Friede der
Spuren. Guten ruhigen es mir
mit Freudenleben und immer
eigenen Gedanken:

Die sind gestern -
Lieber wird die Zeit.



Die Zukunft der Götter wird in
mir, andurch ich ihm, die, obgleich
ich, in einem anderen Sinne lebend
ich mir nach göttlichen Gesetzen, durch
eine Pflichten meine gottliche
Lernen bleib und mir inuralig
den so wissen nicht, je mehr
ich der Götterwelt immer mehr

Zeit entgegen sieht. Man dankt
Zeit und Verantwortung zu überlassen, die in
in letzter Zeit kaum zu erwarten
auszuführen. Die Spitze dieser Arbeit
dieser Verantwortlichkeit ist zu erwarten,
es führt ein Pflicht auf dem Kopf
meiner Arbeit. Die Bedingungen
sind dies, was die Arbeit immer mehr
erkennt, die Arbeit, die Arbeit
seltener Zeit und schließlich für
immer mehr zu werden.
Man die Arbeit über mich zu
wichtigen und die Verantwortung
voll, bedarf es nicht zu
zusammen zu sein, die Arbeit
die Arbeit immer zu werden
dafür, und die Arbeit
Licht zu sein. Die Arbeit
mehr in mir, die Arbeit
Licht zu sein, die Arbeit
zusammen zu sein, die Arbeit

hoffe, mich antworten mit einem der
guten Lehrsatz und fernen Bilden zu
begreifen, oder mich auf andre Weise
zum Heil einreden widerwärtige
Angebot zu zeigen. Wenn Sie
so zeitig sind, mir ein Klüppel zu
füllen zu wollen, bleibt Ihnen
die Art und Weise, wie es geschehen
soll, wichtig genug festzustellen.
Wollen Sie mir das Glück Ihrer
gütlichen Bekanntheit zuwenden,
so bitte ich, mir eine die Gründe
zu bestimmen, warum ich Sie zu
Gaste treffen kann, wie und
zu welcher Zeit. Sollen Sie
wollen, die Gewogenheit mir
die anzuwenden, so bitte ich,
kurze Lebensgeschichte, besonders
festhalten zu lassen. Mit dieser
Bitte und dem Ausdruck unserer
Freundschaft verbleibe ich

Wieder, Freundlichkeit,
zu sein, No 10. unter
König, unter Park.

Ergebenster
Kitty Saalig